



Biofilmentfernung und Desinfektion mit der BerkeLYT OXY Katalysatortechnologie

Mit geringem Aufwand zu hoher Raumluft-Qualität



BerkeLYT OXY
Katalysator-
modul

Verunreinigungen in der Raumluft bedeuten ein Gesundheitsrisiko. Eine wirksame Desinfektion von Umlaufsprühbefeuchtern in der Klimatechnik ist daher eine gesetzliche Verpflichtung, die sich aus der Arbeitsstättenverordnung, der Biostoff- sowie der Gefahrstoffverordnung ableitet und insbesondere in der VDI 6022 mit konkreten Hinweisen definiert wird. Die BerkeLYT OXY-Technologie ist geeignet, diese Verpflichtung mit geringem Aufwand und ohne unerwünschte Nebenwirkungen zu erfüllen. So werden Biofilme, der Lebensraum von Keimen, Schimmelpilzen und Legionella, eliminiert. Neubewuchs wird nachhaltig verhindert.

Einsatzgebiete

- > Bürogebäude
- > Produktionsstätten
- > Museen
- > Sonstige öffentliche Gebäude



SIRION™ midi
Umkehrosmose:
Wassererzeugungs-
anlage zur
Luftbefeuchtung

Anwendung

- > Behandlung von Umlaufsprühwasser
- > Behandlung von Zusatzwasser zum Umlaufsprühbefeuchter

Vorteile

- > Nachhaltige Biofilmentfernung
- > Vermeidung von hygienisch bedenklichen Keimen, insbesondere Legionella
- > Vermeidung des »Sick-Building-Syndroms« (Anstelle von Endotoxinen werden Biotenside gebildet.)
- > Verminderung des Wartungs- und Inspektionsaufwandes
- > Keine unerwünschten Nebenwirkungen auf Mensch, Material und Umwelt

BerkeLYT

BerkeLYT OXY – das Verfahren

An der Oberfläche der Hochleistungskatalysatoren werden unter Mitwirkung von Wasserstoffperoxid Sauerstoffspezies gebildet, die dann mit freien Keimen zu so genannten Biotensiden reagieren. Diese lösen die im Anlagensystem bestehenden Biofilme ab und verhindern nachhaltig den Neubewuchs von Belägen. Sie entziehen somit den Mikroorganismen, insbesondere Legionella, Schutz- und Lebensräume. Durch Beseitigung der Biofilme wird »mikrobiell induzierte Korrosion« verhindert. Gleichzeitig können so genannte Korrosionsinhibitoren auf den freien Werkstoffoberflächen effektiv wirken. Unerwünschte Nebenwirkungen für Mensch und Natur treten nicht auf.

Raumnutzungsarten und Geltungsbereiche der VDI 6022:

Blatt 1

- Versammlungsräume
- Kaufhäuser
- Veranstaltungsräume
- Museen
- Schulen
- Sporthallen
- Bürogebäude
- Umkleide/WC
- Hotels
- Arztpraxen etc.

Blatt 2

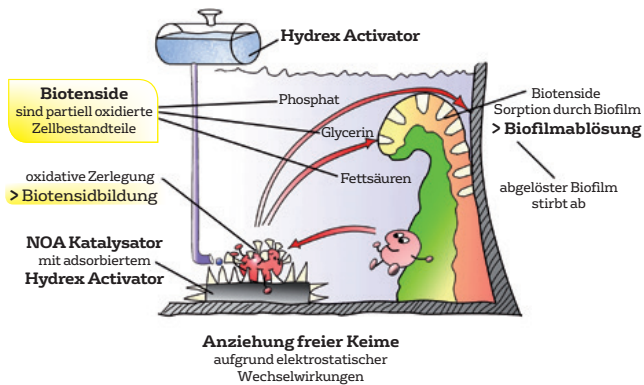
- Metallverarbeitung
- Mechanische Industrie
- Textilindustrie
- Lebensmittelherstellung
- Druck und Papier
- Pharma
- Labore/Reinräume
- Kfz-Industrie
- Werkstätten
- Krankenhäuser etc.

Weitere Anwendungen der BerkeLYT OXY Technologie



- > Kühlwasserkreisläufe
- > Spül- und Prozesswasser-Systeme in der Industrie
- > Sprinklertanks
- > Dichtigkeitsprüfungen in der Automobilindustrie

Veolia Water Technologies Deutschland GmbH
BERKEFELD® Wasseraufbereitung
Lückenweg 5 · 29227 Celle · Tel.: 0 51 41/803-0
veoliawatertech.de@veolia.com
www.veoliawatertech.de



Installation und Betrieb

Die Katalysatormodule werden bei drucklosem Betrieb problemlos in die Wäscherwanne eingesetzt. Zusätzlich wird eine Dosieranlage zur zeitgesteuerten Zugabe von H_2O_2 installiert. Bei einem regelkonformen Betrieb der Klimaanlage empfiehlt sich im Rahmen der notwendigen Wartung und Inspektion eine halbjährliche Funktionsüberprüfung der BerkeLYT OXY-Module.